

# Inhalt

Einführung in die Problemstellung der Untersuchung . . . . .	11
--	----

## 1. Kapitel

<i>Die Erziehbarkeit des Menschen als Voraussetzung für die Mündigwerdung</i> . . . . .	15
1.1 Die philosophische Frage nach der Erziehbarkeit . . . . .	16
1.1.1 Beiträge der Antike . . . . .	16
1.1.2 Beiträge des Mittelalters . . . . .	21
1.1.3 Beiträge der Aufklärung . . . . .	25
1.1.4 Beiträge des 20. Jahrhunderts . . . . .	29
1.2 Die empirische Frage nach der Erziehbarkeit . . . . .	34
1.2.1 Beitrag aus dem biologischen Lebensraum (Portmann) . . . . .	35
1.2.2 Beitrag aus dem psychologischen Lebensraum (Freud u. a.) . . . . .	38
1.2.3 Beitrag aus dem gesellschaftlichen Lebensraum (Fromm) . . . . .	44
1.3 Die systematische Frage nach der Erziehbarkeit . . . . .	48
1.3.1 Die anthropologischen Bedingungen für die Erziehbarkeit . . . . .	49
1.3.2 Die sozialen Bedingungen für die Erziehbarkeit . . . . .	50
1.3.3 Die pädagogischen Bedingungen für die Erziehbarkeit . . . . .	52

## 2. Kapitel

<i>Die Erziehung zur Mündigwerdung als Befreiung zur Dialogität</i> . . . . .	55
2.1 Die Ausgangsbedingungen für die Erziehung zur Mündigwerdung . . . . .	58
2.1.1 Die negativen Ausgangsbedingungen: Ichsucht und Aggressivität . . . . .	58
2.1.2 Die positiven Ausgangsbedingungen: Erfahrung von Liebe . . . . .	61
2.2 Die Zieldimension für die Erziehung zur Mündigwerdung . . . . .	64
2.2.1 Dialogität als Gewinn eines humanen Denkens, Fühlens und Handelns . . . . .	65
2.2.1.1 Die der dialogischen Existenz entgegenstehenden Ideologien . . . . .	66
2.2.1.2 Die Grundmuster der dialogischen Existenz . . . . .	68
2.2.1.2.1 Der dialogische Mensch in der Begegnung (These 1) . . . . .	68
2.2.1.2.2 Der dialogische Mensch in der Freiheit (These 2) . . . . .	70
2.2.1.2.3 Der dialogische Mensch im Dazwischen-Sein (These 3) . . . . .	73
2.3 Systematischer Aufriß einer Erziehung zur Mündigwerdung . . . . .	83

## 3. Kapitel

<i>Methodik und Didaktik im Dienst an der Mündigwerdung des dialogischen Menschen</i> . . . . .	87
3.1 Methodische Grundfragen für die Erziehung zur Mündigwerdung . . . . .	87
3.1.1 Der Weg des Suchens und Fragens in der Erziehung . . . . .	88
3.1.2 Der Weg des Findens in der Phase der Bildung . . . . .	92
3.1.3 Der Weg des Sich-Bindens als Aufgabe von Erziehung und Bildung . . . . .	97

3.2	Didaktische Grundfragen für die Erziehung zur Mündigwerdung . . . . .	98
3.2.1	Das Projekt der Innsbrucker Schule: Überwindung von Sprachlosigkeit . . . . .	99
3.2.2	Didaktische Materialien für die Mündigwerdung . . . . .	104
3.2.2.1	Das Hinhören-Können auf die Inhalte – aus den Bedingungen des Educanden gesehen . . . . .	104
3.2.2.2	Das Ansprechen-Können der Inhalte – aus den Bedingungen der Didaktik gesehen . . . . .	107
3.2.2.2.1	Explifikation einer dialogischen Didaktik im Fächerkanon der Schule . . . . .	107
3.2.2.2.2	Prinzipielle Möglichkeit einer dialogischen Didaktik . . . . .	113
3.2.2.2.2.1	Inhalte der Natur und die Mündigwerdung des dialogischen Menschen . . . . .	114
3.2.2.2.2.2	Inhalte der Welt und die Mündigwerdung des dialogischen Menschen . . . . .	118
3.2.2.2.2.3	Inhalte des Glaubens und die Mündigwerdung des dialogischen Menschen . . . . .	122
3.2.3	Ein Projekt der Aachener Schule: Erprobung einer dialogischen Methodik und Didaktik im Rahmen der Friedenserziehung . . . . .	127
3.2.3.1	Die Anfangsphase: Die Ausgangsbedingungen für den Unfrieden verbalisieren . . . . .	130
3.2.3.2	Die Durchgangsphase: Die Zieldimension für den Frieden erkennen und einüben . . . . .	133
3.2.3.3	Die Endphase: Die inzwischen erfahrene Dialogität auf das zukünftige Berufsleben übertragen . . . . .	137
3.2.3.4	Auswertung des Projekts . . . . .	145
3.2.3.4.1	Medien als Hilfe im Dialogisierungsprozeß . . . . .	145
3.2.3.4.2	Das Rollenspiel im Dialogisierungsprozeß . . . . .	146
3.2.3.4.3	Das Gespräch im Dialogisierungsprozeß . . . . .	146

#### 4. Kapitel

<i>Rückbesinnung auf die Fragestellung und auf das Ergebnis der Untersuchung . . . . .</i>	<i>148</i>
--	------------

Benutzte und im weiteren Sinne zugrundeliegende Literatur . . . . .	153
Verbalprotokoll zu einem Unterrichtsprojekt . . . . .	160